

Vorstandssitzung am 18.01.2021

Die erste Sitzung im neuen Jahr fand – pandemiebedingt – überwiegend per Videokonferenz statt. Künftig sollen wesentliche Ergebnisse der Sitzungen über die Homepage den Vereinsmitgliedern kommuniziert werden.

Da ein Ende der Pandemie derzeit nicht absehbar ist, soll der Termin der Jahreshauptversammlung erst gegen Ende des ersten Halbjahres stattfinden. Bis dahin wird eine Kommission unter Leitung von Marc-Eric Lehmann die Satzung überarbeiten, sodass eine Novelle den Mitgliedern dann zur Abstimmung vorgelegt werden kann.

Tilman Schultze-Berndt informierte, dass infolge eines unerwartet hohen Zuschusses aus dem „Rettungsschirm“ des Landes-Sportbundes das Haushaltsjahr 2020 doch noch mit einem Gewinn abgeschlossen werden konnte. Ein Plan für das Jahr 2021 wurde vorgelegt.

Für die Mitgliederverwaltung wird in unserer Geschäftsstelle eine neue Software mit Namen Kurabu eingeführt. Die Datenmigration soll in den nächsten Wochen beginnen; mit der Inbetriebnahme ist in der 8.KW zu rechnen.

Ebenfalls pandemiebedingt werden unsere traditionellen Winter-Veranstaltungen „Kidscup“ und „Siebenkampf“ in diesem Jahr ausfallen. Der Trainingsbetrieb findet zurzeit überwiegend online statt.

Felix Fasel stellte einen umfangreichen Plan für Breitensportprojekte vor, der vom Vorstand gebilligt wurde. Ein bereits für März geplantes „Laufcamp“, u.a. unter Mitwirkung von Carsten Schlangen, wird in das kommende Jahr verschoben. Ein von Felix angeregtes Engagement für Nachhaltigkeit im Sport durch Unterstützung der Initiative „Sportsforfuture“ wurde diskutiert.

Die satzungsgemäß im ersten Quartal vorgesehene Jugendversammlung soll im Februar oder März online durchgeführt werden.

Andreas Schlitt